

	<p>Objekt: Lippe: Simon VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291920</p>
--	--

## Beschreibung

Das eigentliche Münzmeisterzeichen des Jacob Pfahler ist eine Kombination aus Herz, Kreuz und einem schrägrechts gelegten Zainhaken. Er hat aber auch auf größeren Mengen seiner Prägungen nur den einfachen Zainhaken verwendet [Ihl - Schwede (2016) 122].

Vorderseite: Das behelmte Wappen der Grafschaft Lippe samt Helmdecken und Helmzier (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4. Zu Beginn der Umschrift das Münzmeisterzeichen Zainhaken (Jacob Pfahler).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.99 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	Jakob Pfahler (1568-1636)
	wo	Grafschaft Lippe
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalfeld/Saale
Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Der Münzfund von Saalfeld, Deutsche Münzblätter 54, 1934, 121-126, 191-195 Nr. 93-94 (dieses Stück erwähnt).
- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016) Nr. 125 E/g (dieses Stück erwähnt)..